

26. Nov 2012

pf- und Jagst-Zeitung / Aalener Nachrichten



BOI

Bopfinger Ärzte wollen neues Ärztehaus etablieren

Sie haben für dieses Vorhaben eine Interessengemeinschaft „Regiopraxis am Ipf“ gegründet

BOPFINGEN (ij) - Mit einem offenen Brief haben sich jetzt sieben Ärzte aus Bopfingen an Landrat Klaus Pavel und Bürgermeister Dr. Gunter Bühler gewendet. Die Mediziner haben sich zu einer Interessengemeinschaft „Regiopraxis am Ipf“ zusammengeschlossen und wollen als solche in Bopfingen ein neues Ärztehaus beziehungsweise Medizinisches Zentrum etablieren. Die Gründungsmitglieder Bonan, Susanne Kühne, Amir Hemaytkar, Horst Köddermann, Otto Penner, Christian und Claudia Riethe hatten sich hierzu bereits Ideen bei der ersten „Regiopraxis der KVBW“ in Baiersbronn eingeholt.

Für Anfang 2013 sei gemeinsam mit der KVBW ein Treffen mit den gebietsfachärztlichen Kollegen geplant. Ob sich die Regiopraxis-Idee aller-

dings im Rahmen des Projekts der KVBW realisieren lasse, müsse die Entwicklung zeigen. Ebenso eine geplante Zusammenarbeit mit Zweigstellensprechstunden von Gebietsfachärzten, da sich das Projekt zunächst einmal auf die hausärztliche Versorgung beschränke.

Außerdem gebe es bereits zusätzliche andere Interessenten für ein medizinisches Zentrum, diese kommen aus zwei Zahnarztpraxen und aus dem paramedizinischen Bereich wie Apotheke, Ergo-Logopädie und Physiotherapie, Podologie und Sanitätshaus, heißt es in dem offenen Brief. Bei diesem Vorhaben sei die Interessengemeinschaft auch auf eine lokalpolitische Unterstützung angewiesen, beispielsweise bei den weiteren Planungen und der Investorensuche.

SchwäPo

28. 11. 12



Ärzte wollen Regio-Praxis am Ipf gründen

Interessengemeinschaft steht

In einem offenen Brief informieren Ärzte aus dem Raum Bopfingen Landrat Klaus Pavel und Bopfingens Bürgermeister Dr. Gunter Bühler, dass sie eine Interessengemeinschaft gegründet haben. Ziel ist es, ein Ärztehaus oder ein Medizinisches Zentrum unterm Ipf zu schaffen (wir berichteten).

Bopfingen. An der Gründung sind beteiligt die Ärzte Dr. Karin Bonan, Dr. Susanne Kühne, Dr. Amir Hemaytkar, Dr. Horst Köddermann, Dr. Otto Penner, Dr. Christian Riethe und Dr. Claudia Riethe. Sprecher der Initiative ist Dr. Christian Riethe, sein Stellvertreter ist Dr. Köddermann, als Rechnungsführer der Interessengemeinschaft fungiert Dr. Kühne.

Ideen für das Ärztehaus haben sich die Mediziner in der „1. RegioPraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW)“ in Baiersbronn geholt. Ob sich die Bopfinger RegioPraxis-Idee im Rahmen des Projektes der KVBW realisieren lässt, müsse die Entwicklung zeigen, meint Dr. Riethe. Ebenso, ob die Zusammenarbeit mit Zweigstellensprechstunden von Gebiets-Fachärzten möglich ist, wie ursprünglich geplant, weil das Projekt der KVBW sich vorerst auf die hausärztliche Versorgung beschränkt. „Auf jeden Fall planen wir hierzu gemeinsam mit der KVBW ein Treffen Anfang 2013 mit den gebiets-fachärztlichen Kolleginnen und Kollegen“, sagt Riethe.

Zusätzliche andere Interessenten an einem „medizin. Zentrum“ gebe es bereits bei zwei Zahnarzt-Praxen und aus den Bereichen Apotheke, Ergo-Logopädie und Physiotherapie, Podologie, Sanitätshaus. Auch den (gesetzlichen) Krankenversicherungen, wie der AOK in Bopfingen, soll dies angeboten werden.

Auf jeden Fall sind wir auch auf die Unterstützung der Stadt- und Kreispolitik bei weiteren Planungen und beispielsweise der Investoren-Suche angewiesen und wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit“, sagt Dr. Riethe. mas